

Termine

- Do 2.5. 19.00 Webteam – Treffen
Sitzungszimmer
- Fr 3.5. 16.00 Uhr Ministunde
Jugendräume
- Sa 4.5. 09.00 Uhr - 13.00 Uhr im alten Pfarrsaal
Samstags-Flohmarkt
- Mo 6.5. Bittprozession nach Igling siehe Hinweis
- Mi 8.5. 14.30 Uhr Kontaktkreis für Alleinstehende und Verwitwete
Sitzungszimmer
- Fr 10.5. "Frauen für Frauen" Maiandacht siehe Hinweis
- Sa 11.5. 14.00 Uhr Ministrantenfußball

unsere wöchentlichen Gruppen

Montag 16.00 – 19.00 Uhr	Flohmarkt alter Pfarrsaal
Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Mittwoch 14.30 Uhr	Mittwochstreff Altenstube
Mittwoch u. Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Freitag 15.30 Uhr	Jugendgruppe „JAM“ Jugendräume
Fr 15.30 - 17.00 Uhr Sa 14.00 - 16.00 Uhr	Pfadfinder-Gruppenstunden (Jugendräume) Wölflinge (7-10 J.) Rover (ab 16 J.)

Bürostunden:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 Tel. 71 83 Fax 6 42 11

e-mail Büro: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de
 e-mail P. Schaumann: franz.schaumann@bistum-augsburg.de
 Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt Kaufering

9/2013 46. Jahrgang
28.04. – 12.05.2013



5. Sonntag der Osterzeit

L: Apg 14, 21b-27

Ev: Joh 13, 31-33a.34-35

6. Sonntag der Osterzeit

L: Apg 15, 1-2.22-29

Ev: Joh 14, 23-29

Christi Himmelfahrt



**Allmächtiger Gott,
Dein Sohn
Jesus Christus
ist zu Dir heimgekehrt.**

**Dennoch bleibt er
bei uns in der
Gemeinschaft
der Kirche.**

**Schenke uns den
Beistand Deines Geistes
und hilf uns,
Zeugen Jesu Christi
in der Welt zu sein**

Rabula Evangeliar 6. Jahrh. Florenz

Sonntag, 28. April	5. SONNTAG DER OSTERZEIT Kollekte für die Pfarrgemeinde
19.00	Hl. Messe für verst. Elt. Georg u. Maria Büttner / für Leb. u. Verst. d. Fam. Straub-Bayer / für Maria u. Ferdinand Freibauer, Josef u. Josefine Lamp / für Werner Hüttinger
7.30	Beichtgelegenheit
8.00	Hl. Messe für Werner Klinner / für Andreas Wohlleib, Elt. u. Geschw.
10.00	Familiengottesdienst
Montag, 29. April	
17.00	Rosenkranz
Dienstag, 30. April	Hl. Pius V. , Papst
18.30	Rosenkranz
19.00	Hl. Messe für Klara Wurmser (L) / für Maria Mucha / für Leb. u. Verst. d. Fam. Hulin, Czmok, Mora, Vetterlein u. David Tkaczyk
Mittwoch, 1. Mai	Maria, Schutzfrau von Bayern
18.30	1. feierliche Maiandacht m. d. Kommunionkindern
19.00	Festgottesdienst z. Ehren der Patrona Bavariae
Donnerstag, 2. Mai	Hl. Athanasius , Bischof, Kirchenlehrer
	Gebetstag für geistliche Berufe
18.30	Rosenkranz
19.00	Hl. Messe für Maria Mikysek
19.45	Aussetzung und Anbetung
Freitag, 3. Mai	Hl. Philippus u. hl. Jakobus , Apostel
7.00	30 Gebetsminuten
7.30	Beichtgelegenheit
8.00	Hl. Messe f. Elvira Zitzelsberger
9.00	Krankenkommunion
16.30	Gottesdienst im Seniorenstift mit Maiandacht
17.00	Rosenkranz
Samstag, 4. Mai	
18.30	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00	Hl. Messe für Elt. Streicher u. Sohn Jakob, Maria Kiermayr / für Kurt Harbich, verst. Elt. u. Schw., Fam. Pulli / für Elt. u. Geschw. Schießling / für Elise Schliebs u. Berthold Bunzelt u. Ang.
Sonntag, 5. Mai	6. SONNTAG DER OSTERZEIT Kirchtürkollekte
7.30	Beichtgelegenheit
8.00	Hl. Messe für Albert Lechleiter
10.00	Familiengottesdienst
14.00	Taufgottesdienst
18.30	Maiandacht

Christi Himmelfahrt – Viel mehr als nur Vatertag

Vielen Deutschen ist dieser Tag inzwischen vor allem als Vatertag bekannt. Männergruppen, gern bewaffnet mit einem Bollerwagen und reichlich Alkohol, ziehen von Kneipe zu Kneipe oder treffen sich zu Radtouren oder zum Kegeln. Dass dieser Tag aber seit den 30er-Jahren in ganz Deutschland ein gesetzlicher Feiertag ist, liegt an einem christlichen Fest: der **Himmelfahrt Christi**.

Jeweils genau 39 Tage nach dem Ostersonntag und damit immer an einem Donnerstag gedenken die Gläubigen der Rückkehr des Gottessohnes zu seinem Vater im Himmel.

Dabei berufen sie sich neben dem Lukasevangelium auf das erste Kapitel der Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht geschrieben, dass Jesus nach seiner Auferstehung noch vierzig Tage zu seinen Jüngern gesprochen habe (Apostelgeschichte 1,3), dann sei er "aufgehoben" worden und eine "Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg" (Apostelgeschichte 1,9). Die **vierzig Tage nach Ostern** bilden dabei ein Pendant zur 40-tägigen Fastenzeit vor Ostern. Zunächst wurde diese Erhöhung Jesu an Pfingsten quasi mitgefeiert. Seit dem 4. Jahrhundert gilt die Himmelfahrt des Gottessohnes als eigenständiger Feiertag.

Die Rückkehr in den Himmel wurde in Gottesdiensten oft sehr bildlich nachgestellt: Messdiener zogen an Schnüren befestigte Christusstatuen bis unter die Kirchendecke und oft noch durch eine Luke und sparten auch nicht am Weihrauch. Diesen Brauch findet man heute nur noch selten, auch da er vor allem ab der Zeit der Aufklärung den Fürsten und Bischöfen missfiel. Schließlich ist die "Himmelfahrt" nach theologischem Verständnis nicht wörtlich zu nehmen. Sie bedeutet demnach nicht, dass Christus jetzt über den Wolken thront, sondern dass er bei Gott ist, an seiner Herrlichkeit teil hat und ihm gleich geworden ist. Künstler stürzten sich für gewöhnlich nicht an solchen Feinheiten. Die **Auffahrt Jesu** in die Wolken, wo sein Vater bereits auf ihn wartet, war lange Zeit ein beliebtes Motiv für Maler.

Was sich ebenfalls gehalten hat, ist der Brauch, den Tag bereits in der vorhergehenden Woche mit Prozessionszügen oder -ritten durch Wald und Wiesen zu feiern. Dabei baten die Gläubigen früher um ein gutes Erntejahr. Die Tage vor Christi Himmelfahrt wurden deshalb auch "**Bitttage**" genannt. Ob aus diesen Prozessionen heraus auch die Vatertagsumzüge entstanden sind, ist nicht sicher. Andere Erklärungen bringen die Tradition des Umzugs mit dem Gang der elf Jünger zu einem Berg in Galiläa in Zusammenhang ("Apostelprozession"), wo sie von Jesus den "Missionsbefehl" erhielten.

Auch möglich ist, dass die Flurritte auf einen germanischen Rechtsbrauch zurückgehen, demzufolge jeder Grundeigentümer einmal im Jahr sein Eigentum umrunden musste, um seine Besitzansprüche zu wahren. Im 19. Jahrhundert jedenfalls gab es bereits erste sogenannte "Schinkentouren" oder "Herrentouren": Fuhrunternehmer organisierten Fahrten aufs Land, zu denen Frauen, wie es der Name verrät, nicht zugelassen waren. Später etablierte sich der Name "Vatertag", auch als Pendant zum "Muttertag".



Montag, 6. Mai	
19.00	Bittgang nach Igling ab Feldkreuz (Eichendorffstr.)
20.00	Gottesdienst in Igling Kapelle Maria Heimsuchung
Dienstag, 7. Mai	
18.30	Rosenkranz
19.00	Hl. Messe für Juliana u. Johann Bader u. Ang. / für Erna Kambach
Mittwoch, 8. Mai	
16.30	Rosenkranz im Seniorenstift
18.30	Maiandacht
19.00	Hl. Messe für Josef Pulver u. Fam. Bayer
Donnerstag, 9. Mai CHRISTI HIMMELFAHRT	
8.00	Hl. Messe für die Familien unserer Pfarrgemeinde
10.00	Festgottesdienst
Freitag, 10. Mai	
8.00	Hl. Messe für Katharina u. Anton Schreistetter / für Fritz Wagner / für Günther Schulz
17.00	Rosenkranz
18.00	Maiandacht in St. Leonhard
Samstag, 11. Mai	
18.30	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00	Hl. Messe für Klara Wurmser / für Elt. Magg u. Weilmüller u. Ang. / für Matthias u. Emilie Strasser / für Anna Gernbauer u. Ang.
Sonntag, 12. Mai 7. SONNTAG DER OSTERZEIT	
	L: Apg 7,55-60 Ev: Joh 17,20-26
	Kollekte für die Pfarrgemeinde
7.30	Beichtgelegenheit
8.00	Hl. Messe für Viktoria Nudlbichler / für Fam. Pohlner u. Amalie Hein
10.00	Familiengottesdienst zum Muttertag
18.30	Maiandacht

Montag, 6. Mai 2013, 19.00 Uhr

Bittgang nach Igling

Treffpunkt beim Feldkreuz über der Eichendorffstr., Bittgang zur Kapelle „Maria Heimsuchung“, dort Bittmesse; den Rückweg gehen wir als Lichterprozession. Sie können auch am Gottesdienst teilnehmen, der um ca. 20.00 Uhr in Igling beginnen wird.

Bei schlechter Witterung läutet es um 18.45 Uhr und um 18.55 Uhr. Die Bittmesse wird dann in unserer Pfarrkirche gefeiert.



Das Sakrament der Hl. Taufe empfängt am ersten Sonntag im Mai Niclas Han.

Wir laden sie alle ein zu 30 Gebetsminuten am Herz-Jesu-Freitag, 3. Mai, um 7.00 Uhr

Wir beten wieder in den besonderen Anliegen des Hl. Vaters und um Priester- und Ordensberufungen.

Wir bitten um die Fürsprache unserer Gottesmutter Maria, dass unsere Kommunionkinder froh in das kirchliche Leben hineinwachsen und es lieben und leben lernen.

Wir beten mit Papst Franziskus im Mai

... für die Verantwortlichen in der Rechtspflege: um Integrität und Gewissenhaftigkeit in der Ausübung ihres Berufes

...für Priesterausbildung in den jungen Kirchen: um Formung nach dem Bild Christi, des guten Hirten.

miteinander teilen Ihre Spende im April betrug 58 € für Indonesien., herzlichen Dank und vergelt's Gott!

Im Mai geht Ihre Spende nach Myanmar. Drei Viertel der 14 Millionen Menschen in der Erzdiözese Yangon leben auf dem Land. Viele von ihnen sind arm. Die Kinder müssen bei der Feldarbeit helfen oder auf ihre kleineren Geschwister aufpassen, anstatt Lesen und Schreiben zu lernen.

Ein Vorschulprogramm schafft Abhilfe für 600 Kinder und ihre Familien. Das Ziel ist, mit modernen Erziehungsmethoden zu einer wirksamen Förderung der Kinder zu gelangen. Lust aufs Lernen machen will das Projekt auch jungen Erzieherinnen und Erziehern. Kurse für Lehrkräfte frischen pädagogisches Fachwissen auf und machen neue Bildungsansätze bekannt.

Freitag, 10. Mai 2013, 18.00 Uhr
Maiandacht der Frauen in St. Leonhard

anschl. gemütliches Beisammensein im Piccola Cena. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel. 7183, falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen.



Kinderkino

Jetzt hat das Kinderkino wieder Pause bis September. Darum möchten wir uns bei allen Kindern, Müttern und Omas bedanken, die uns besucht haben. Wir hoffen wieder auf euren Besuch im Herbst.

Bei unserem Team und dem Pfarrbüro bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit.

Auf ein neues Kino im September freuen wir uns.

Günther Hanke

Ein großer Dank gilt dem Hauptorganisator des Kinderkinos, Herrn Hanke mit seinem Team, für ihr Engagement.

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 30.4. am Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!